

## **Aktuell in GEO: MEDIZIN - ohne Spritze gegen Zucker**

Hamburg, 16. März 2007 - Mit neuen Medikamenten lässt sich das Fortschreiten des Diabetes vom Typ I aufhalten. Wie das Magazin GEO in seiner April-Ausgabe berichtet, hat ein Team aus französischen, belgischen und deutschen Wissenschaftlern erstmals Patienten mit einem maßgeschneiderten Präparat behandelt, das die so genannten CD3-Zellen des Immunsystems blockieren kann. Diese greifen bei Diabetes-I-Erkrankten die Insulin ausschüttenden Inselzellen der Bauchspeicheldrüse an. Die bislang einzige Therapie sind Insulininjektionen zu jeder Mahlzeit, und auch diese reichen langfristig nicht aus, um Komplikationen im Herz-Kreislaufsystem, in den Augen und den Nieren zu verhindern. Nicht so bei Anwendung des neuen Präparats, sagt die Leiterin der Studie, Lucienne Chatenoud vom Pariser Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale: Nach lediglich sechstägiger Behandlung von 40 Patienten sank deren Insulinbedarf erheblich, und die weitere Zerstörung der Inselzellen konnte im Versuch seit nunmehr anderthalb Jahren aufgehalten werden.

Das aktuelle GEO ist ab sofort im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 6,- Euro.

Für Rückfragen:

Kurt Otto  
Leiter GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Tel.: 040/3703-3810, Fax: 040/3703-5617  
E-Mail: [otto.kurt@guj.de](mailto:otto.kurt@guj.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)